

BUCH: NEUERSCHEINUNG: INTRAORALE REPARATUR ZAHNFARBENER RESTAURATIONEN AUS COMPOSITE-FÜLLUNGSWERKSTOFFEN

Defekte in Zahnhartsubstanzen werden heute zunehmend mittels zahnfarbener Composite gefüllt. Deren verbesserte werkstoffkundliche Eigenschaften sollten Einsatz Kaulast tragende Füllungen im Seitenzahnbereich erlauben; die beeindruckenden ästhetischen Eigenschaften ermöglichen schon länger selbst umfangreiche direkte Restaurationen im sichtbaren Frontzahnbereich. Im Falle eines derartigen Defektes am Füllungsrand oder gar eine Füllungsfraktur mußte bislang die gesamte Füllung oder Restauration vollständig entfernt werden. Die Befestigung des Composites mittels der Adhäsivtechnik wiederum

führt allerdings dazu, dass eine Entfernung in einem Stück – wie beim traditionellen Amalgam – nicht möglich ist. Statt dessen müssen Composite vollständig herausgeschliffen werden, was regelmäßig zum Verlust zusätzlicher Zahnhartsubstanz führt.

Gegenstand und Ziel der Forschungsarbeiten von Priv.-Doz. Dr. Ahlers an der Universität Hamburg war es daher, ein praktikables Verfahren zur intraoralen Reparatur aktueller Composite zu erarbeiten. Dabei entwickelte er zunächst ein Verfahren zur Reparatur von Compositen, daß auch den Temperaturschwankungen in der Mundhöhle standhält. Anschließend

untersuchte er in zahlreichen Versuchen, inwieweit dieses Verfahren zur Reparatur heute eingesetzter Mikrofüllerkomplex- und Feinhybrid-Composite einsetzbar ist. Eine anschauliche Beschreibung des praktischen Vorgehens in der klinischen Anwendung macht das Vorgehen nachvollziehbar und ermöglicht den Einsatz in die zahnärztlichen Praxis.

M. Oliver Ahlers, Intraorale Reparatur zahnfarbener Restaurationen aus Composite-Füllungswerkstoffen, Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 2006, 168 Seiten, 21,0 x 29,7 cm, kartoniert, € 44,90, ISBN 3-87706-715-8.

Verlagsveröffentlichung